

Keine Kompromisse bei der Unfallinstandstellung

Die Karosserien moderner Autos sind hochkomplexe Konstruktionen. Die Instandstellung von Unfallschäden an solchen Fahrzeugen erlaubt keine Kompromisse. Leider gibt es Versicherungen, die diesen Umstand nicht anerkennen und versuchen, technisch korrekte Unfallinstandstellung nicht korrekt entschädigen zu wollen.

Ein Beispiel: Die Rohbaukarosserie des neuen Porsche 911 besteht aus Blechen und Profilen in sieben unterschiedlichen Stahl- und Aluminium-Güteklassen plus zu einem kleinen Teil auch aus Magnesium. Und es gelangen neun unterschiedliche Fügetechniken zum Einsatz. Was heisst das für Reparaturbetriebe? Dort braucht's Fachleute, die sich mit der Behandlung von unterschiedlichsten Metallen auskennen und auch mit den entsprechenden Fügetechniken vertraut sind. Und ganz sicher sind bei der Unfallinstandstellung keine Kompromisse möglich. Es geht schliesslich nicht nur um optische Wiederherstellung sondern vor allem darum, dass das Auto wieder dieselben Sicherheitseigenschaften aufweist, wie vor dem Schaden. Dabei gilt es, Herstellervorgaben zur Reparaturtechnik zu beachten und ausschliesslich Originalersatzteile zu verwenden.

Wir lassen uns nicht gängeln

Nun ist bei manchen Versicherungen der Trend zu beobachten, eine technisch korrekte Unfallinstandstellung nicht korrekt entschädigen zu wollen. Es wird z.B. versucht, die Kosten zu mindern, indem die Reparaturbetriebe zu Kompromissen bei den Instandstellungsarbeiten gedrängt werden. In der Versicherungsbranche wird z.T. sogar darüber nachgedacht, nur noch zeitwertabhängig zu entschädigen. Das heisst also, je tiefer der Zeitwert des Autos, desto tiefer der Anteil der Kostenübernahme der Versicherung. Das würde heissen:

- 1) Entweder wird bei der Instandstellung gespart, also nicht technisch korrekt repariert.
- 2) Oder: Wenn technisch korrekt repariert wird, müsste der Kunde einen Teil der Instandstellungskosten selber bezahlen.

Wir sind der Meinung, dass Sie sich das nicht bieten lassen müssen. Die Versicherungsprämie nimmt ja auch nicht mit dem Alter des versicherten Fahrzeuges ab. Wenn Sie Ihren Wagen autohauser[®] zur Unfallinstandstellung anvertrauen, können Sie sicher sein, dass wir immer Ihre Interessen wahren und uns nicht gängeln lassen. Wir wollen, dass Ihr Auto nach der Reparatur wieder die Sicherheitseigenschaften besitzt, die der Hersteller vorsieht, und dass alle Herstellergarantien erhalten bleiben. Und ausserdem bieten wir Ihnen auf unsere Arbeiten lebenslange Garantie.

Haben Sie Fragen zu diesem oder weiteren Themen? Kontaktieren Sie uns am besten via E-Mail: info@autohauser.ch.

Gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Thomas Hauser.